

Der Mehrwert einer PGR-Startklausur – eine Einladung für Pfarrgemeinderäte!



ICH BIN DA. FÜR

Pfarrgemeinderat 2017 - 2022

Nach der PGR-Wahl haben sich die neuen Pfarrgemeinderäte konstituiert und formiert. Für die nächsten 5 Jahre wollen die Pfarrgemeinderäte entscheidend mitgestalten und mitarbeiten an der Kirchengemeinschaft vor Ort. In allen Pfarrgemeinderäten sind neue Mitglieder dazugekommen, andere sind ausgeschieden. Die Veränderungen in der Zusammensetzung, oft auch in den Gegebenheiten vor Ort, erfordern einen bewussten und achtsamen gemeinsamen Anfang. Eine PGR-Startklausur ist dafür eine sehr wertvolle Maßnahme. Der Pfarrgemeinderat „geht außer sich“, fährt einen oder zwei Tage fort (mit Übernachtung), „geht in sich“ und arbeitet mit Hilfe einer externen Begleitung an den gemeinsamen Vorhaben für die kommende Periode.

Worin liegt der Mehrwert einer Startklausur?

- **Erleben von Gemeinschaft:** Wir haben Zeit füreinander; wir lernen einander besser kennen mit unseren Erwartungen, Motivationen; es entsteht Wissen und Verständnis für persönliche Hintergründe; wir entdecken und wir wecken Talente und Charismen.
- **Gemeinsame Zielbilder suchen und sich über Prioritäten verständigen:** Welche Herausforderungen sehen wir? Wohin sind wir unterwegs? Was ist uns sehr wichtig und was dürfen wir nicht aus dem Auge verlieren? Was wollen wir gleich beginnen, was später?
- **Klärungen herbeiführen:** Was wird von einem Pfarrgemeinderat erwartet? Wer kann/will wieviel einbringen? Wer übernimmt welche Verantwortung, Aufgaben und Dienste? Welche Regeln brauchen wir für eine gute Zusammenarbeit?
- **Ermöglichung von Glaubenserfahrungen:** Wir beten miteinander; wir üben das Hören auf das Wort Gottes und aufeinander; wir entdecken die Quellen unseres Glaubens und tanken Kraft für unser Engagement; wir feiern miteinander Gottesdienst. Wir werden zu einer Weggemeinschaft im Glauben.

Die PGR-KlausurbegleiterInnen sind startbereit!

Um diese Qualitäten einer Startklausur bieten zu können und sich das passende Handwerkszeug anzueignen, haben sich im Mai die PGR-KlausurbegleiterInnen selbst zu einer Klausur am Lilienhof in St. Pölten zurückgezogen. Hier ein paar kurze Statements, was den KlausurbegleiterInnen wichtig ist:

- *„Startklausuren bieten dem neuen PGR die Chance, sich als Gruppe zu erfahren, die Charismen der Einzelnen zu entdecken und gemeinsam die Segel zu setzen für eine spannende Reise. Ich freue mich, wenn Pfarren ihre Schätze zum Leuchte bringen können und Lebendigkeit und Freude aufkommen.“* (Pia Eder)
- *„Durch die Begleitung von außen können sich alle Pfarrgemeinderäte gleichermaßen auf das Geschehen einlassen und brauchen sich nicht um das Organisatorische zu kümmern. Oft sieht das Auge von außen auch etwas, wofür man selbst schon blind geworden ist. Die Methodenvielfalt die bei Klausuren zum Einsatz kommt, erlaubt AHA-Momente genauso wie gemeinsame Zielsetzungen, kreative Lösungsmethoden und Freude am Tun.“* (Theresa Lichtenegger)
- *„Pfarrgemeinde ist dann lebendig, wenn Menschen miteinander ihren Glauben leben, teilen und feiern. Sie lebt von unzählig vielen, die sich einbringen, die mitgestalten und ihren Beitrag leisten. Der Pfarrgemeinderat fördert dieses Miteinander vor Ort. Jede Tätigkeit ist wichtig und trägt so zum Ganzen bei. In den Worten des Paulus „Der Leib hat viele Glieder...“ und „Ihr alle seid Eins in Christus.“* (Anna Rosenberger)

Wir unterstützen Sie gerne bei der Durchführung einer Startklausur!

- Vermittlung eines Kontaktes zu einem/einer PGR-KlausurbegleiterIn
- Tipps für Bildungshäuser (mit und ohne Übernachtung) und geeignete Pfarrheime (Tagesklausur)
- Refundierung der Hälfte der anfallenden Kosten (Honorar, Fahrtkosten)

Gönnen Sie sich als Pfarrgemeinderat eine Startklausur: Sie wird die Qualität Ihrer Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat positiv und nachhaltig beeinflussen!